

Vorlagen für Gruppenarbeit:

„Interkulturelle Kompetenz“

Vorlagen für Gruppenarbeit:

„Vergegenwärtigen IKK“

Aufgabe für die Gruppenarbeit
Zeit: 15 Min

Ziel:

Sie verfügen aus Ihrem privaten und bisherigen beruflichen Leben bereits über wertvolles Wissen und Erfahrungen im Bereich der interkulturellen Kompetenz. Vergegenwärtigen Sie dieses bzw. diese, indem Sie die vorgegebenen Fragen in der Gruppe reflektieren.

Fragen:

1. Worauf achten Sie bewusst (ev. unbewusst) im Umgang mit Menschen, welche eine andere kulturelle und / oder religiöse Orientierung als Sie selber haben?
2. Skizzieren Sie zwei-drei positive Beispiele aus Ihrem bisherigen Berufsalltag, bei welchen Ihre interkulturelle Kompetenz wichtig war.

- Halten Sie ihre Ergebnisse auf Folie oder Flip-Chart für die Präsentation (max. 3 Min) im Plenum fest.

Vorlagen für Gruppenarbeit:

„Recherchen zu Themen der IKK“

Aufgabe für die Gruppenarbeit

Zeit: 15 Min

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

Ziel:

Teil der interkulturellen Kompetenz ist das Wissen über Themen wie Kultur, Religion, Migration, Integration, Rassismus und Diskriminierung zwecks einer allgemeinen Orientierung. Ziel dieser Gruppenarbeit ist das Vergegenwärtigen bzw. Erkunden von einschlägigem Orientierungswissen mittels Recherche im Internet anhand vorgegebener Fragen.

Thema Diskriminierung:

Schutz vor Diskriminierung ist im Rahmen der schweizerischen Integrationspolitik Teil der laufenden (2014 – 2017) kantonalen Integrationsprogramme (KIP).
Worum geht es hierbei?

Aufgabe:

- Recherchieren Sie im Internet nach einer verifizierten Definition, welche den Begriff „rassistische Diskriminierung“ aus Ihrer Sicht plausibel erklärt.
- Diskutieren Sie in Anlehnung an diese Definition, inwiefern Rassismus auch ein Thema der Polizei ist.

- Halten Sie ihre Ergebnisse auf Folie oder Flip-Chart für die Präsentation (max. 3 Min) im Plenum fest.

Aufgabe für die Gruppenarbeit
Zeit: 20 Min

Ziel:

Teil der interkulturellen Kompetenz ist das Wissen über Themen wie Kultur, Religion, Migration, Integration, Rassismus und Diskriminierung zwecks einer allgemeinen Orientierung. Ziel dieser Gruppenarbeit ist das Vergegenwärtigen bzw. Erkunden von einschlägigem Orientierungswissen mittels Recherche im Internet anhand vorgegebener Fragen.

Thema Migration:

Die Schweiz hat sich seit dem 19. Jahrhundert von einem Auswanderungs- zu einem typischen Einwanderungsland entwickelt. Wir wissen, dass es unterschiedliche Gründe dafür gibt, warum Menschen von wo wohin emigrieren.

Aufgabe:

- Recherchieren Sie im Internet nach einer verifizierten Erklärung, aus welchen Gründen Menschen in der heutigen Zeit wohin emigrieren und welche Faktoren ausschlaggebend dafür sind, warum bestimmte Länder als Einwanderungs- bzw. Auswanderungsländer gelten.
- Recherchieren Sie zudem, welche Einwanderungspolitik die Schweiz heute verfolgt und tauschen Sie sich aus, wie Sie diese beurteilen.

- Halten Sie ihre Ergebnisse auf Folie oder Flip-Chart für die Präsentation (max. 3 Min) im Plenum fest.

Aufgabe für die Gruppenarbeit

Zeit: 20 Min

Ziel:

Teil der interkulturellen Kompetenz ist das Wissen über Themen wie Kultur, Religion, Migration, Integration, Rassismus und Diskriminierung zwecks einer allgemeinen Orientierung. Ziel dieser Gruppenarbeit ist das Vergegenwärtigen bzw. Erkunden von einschlägigem Orientierungswissen mittels Recherche im Internet anhand vorgegebener Fragen.

Thema Integration:

Die Schweiz verfolgt seit einigen Jahren eine aktive Integrationspolitik. Es herrscht mehrheitlich ein Konsens, dass Integration aktiv gefördert werden muss. Die Schweiz orientiert sich an dem Leitsatz „fördern und fordern“.

Aufgabe:

- Recherchieren Sie im Internet nach einer verifizierten Erklärung welche beschreibt, wann ein Mensch in einer Gruppe bzw. Gesellschaft als integriert gilt.
- Ebenso, welche wichtige Einflussfaktoren sind, welche integrationsfördernd bzw. hindernd sind.
- Diskutieren Sie, wie Sie die Schweizerische Integrationspolitik unter Berücksichtigung Ihrer Recherchen beurteilen.

- Halten Sie ihre Ergebnisse auf Folie oder Flip-Chart für die Präsentation (max. 3 Min) im Plenum fest.

Aufgabe für die Gruppenarbeit
Zeit: 20 Min

Ziel:

Teil der interkulturellen Kompetenz ist das Wissen über Themen wie Kultur, Religion, Migration, Integration, Rassismus und Diskriminierung zwecks einer allgemeinen Orientierung. Ziel dieser Gruppenarbeit ist das Vergegenwärtigen bzw. Erkunden von einschlägigem Orientierungswissen mittels Recherche im Internet anhand vorgegebener Fragen.

Thema Kultur:

Wir verwenden in unserer Umgangssprache oft den Begriff „Kultur“, wenn wir unser eigenes oder die Verhaltensweisen von Zugewanderten erklären bzw. beschreiben wollen. Was wir selber unter diesem Begriff verstehen, explizieren wir meist nicht und gehen davon aus, dass das Gegenüber dasselbe darunter versteht.

Aufgabe:

- Recherchieren Sie im Internet nach einer verifizierten Definition, welche den Begriff „Kultur“ aus Ihrer Sicht plausibel erklärt.
- Versuchen Sie in Anlehnung an diese Definition Ihre „eigene Kultur“ zu beschreiben.

- Halten Sie ihre Ergebnisse auf Folie oder Flip-Chart für die Präsentation (max. 3 Min) im Plenum fest.

Aufgabe für die Gruppenarbeit
Zeit: 20 Min

Ziel:

Teil der interkulturellen Kompetenz ist das Wissen über Themen wie Kultur, Religion, Migration, Integration, Rassismus und Diskriminierung zwecks einer allgemeinen Orientierung. Ziel dieser Gruppenarbeit ist das Vergegenwärtigen bzw. Erkunden von einschlägigem Orientierungswissen mittels Recherche im Internet anhand vorgegebener Fragen.

Thema interkultureller Konflikt:

Konflikte zwischen Einheimischen und Zugewanderten – im privaten wie auch öffentlichen Raum – werden oft als sogenannte „interkulturelle Konflikte“ bezeichnet. Damit verknüpfen wir die Ursache des Konfliktes mit der Tatsache, dass die Involvierten ein unterschiedliches kulturelles Selbstverständnis haben.

Aufgabe:

- Recherchieren Sie im Internet nach einer verifizierten Beschreibung des Begriffes „Interkultureller Konflikt“ welche aus Ihrer Sicht nachvollbar und nützlich ist.
- Skizzieren Sie in Anlehnung an die Beschreibung eine interkulturelle Konfliktsituation, welche eines Ihrer Gruppenmitglieder selbst erlebt hat oder darüber zu berichten weiss.

- Halten Sie ihre Ergebnisse auf Folie oder Flip-Chart für die Präsentation (max. 3 Min) im Plenum fest.

Aufgabe für die Gruppenarbeit
Zeit: 20 Min

Ziel:

Teil der interkulturellen Kompetenz ist das Wissen über Themen wie Kultur, Religion, Migration, Integration, Rassismus und Diskriminierung zwecks einer allgemeinen Orientierung. Ziel dieser Gruppenarbeit ist das Vergegenwärtigen bzw. Erkunden von einschlägigem Orientierungswissen mittels Recherche im Internet anhand vorgegebener Fragen.

Thema Rassismus:

Rassismus ist auch heute ein gesellschaftlich sehr kontrovers diskutiertes Thema. Was wir selber unter diesem Begriff verstehen, explizieren wir meist nicht und wir gehen davon aus, dass das Gegenüber dasselbe darunter versteht.

Aufgabe:

- Recherchieren Sie im Internet nach einer verifizierten Definition, welche den Begriff „Rassismus“ aus Ihrer Sicht plausibel erklärt.
- Diskutieren Sie in Anlehnung an diese Definition inwiefern Rassismus auch ein Thema der Polizei ist.

- Halten Sie ihre Ergebnisse auf Folie oder Flip-Chart für die Präsentation (max. 3 Min) im Plenum fest.

Vorlagen Auftrag Selbststudium:

„Migrationsbericht 2014“

„Migrationsbericht 2013“

1. Lesen Sie bis zur nächsten Lektion **Kapitel A (Seite 6) und Kapitel B (Seite 10-14)** des Migrationsberichtes 2014 des Bundesamtes für Migration (BFM).
 - Anlässlich der nächsten Lektion wird eine kurze Lernkontrolle zu den Inhalten dieser beiden Kapitel durchgeführt.
2. Wählen Sie ein Unterkapitel aus den **Kapiteln C oder D des Berichtes** aus welches Sie besonders interessiert. Erstellen Sie eine kurze Präsentation zum Inhalt und erläutern Sie, warum Sie gerade dieses Unterkapitel ausgewählt haben (A 4 Blatt).
 - Sie werden anlässlich der nächsten Lektion Ihre Präsentation eventuell der Klasse vortragen. Unabhängig davon werden alle Präsentationen zwecks Lernkontrolle eingezogen und gesichtet.

Vorlagen für Gruppenarbeit:

„Fallbearbeitung“

Aufgabe für die Gruppenarbeit

Zeit: 30 Min

Ziel:

Das polizeiliche Handeln muss sich immer an den gesetzlichen und polizeitaktischen Vorgaben orientieren. Bei interkulturellen Begebenheiten stellt sich die Frage, was allenfalls speziell zu beachten ist. Diese Gruppenarbeit soll Sie für diese Thematik sensibilisieren.

Aufgabe:

Sie bearbeiten reale Fälle der Kapo Zürich mit folgendem Auftrag:

1. Erarbeiten Sie die erforderliche polizeiliche Intervention.
1. Überlegen Sie sich, welche spezifischen Herausforderungen sich aufgrund der interkulturellen Begebenheit ergeben könnten und wie Sie diese bewältigen würden.

- Halten Sie ihre Ergebnisse auf Folie oder Flip-Chart für die Präsentation (max. 3 Min) im Plenum fest.

Vorlagen für Gruppenarbeit:

„Orientierungswissen zum Islam“

Aufgabe für die Gruppenarbeit

Zeit: 30 Min

Kontext:

Sie werden im Rahmen dieses Ausbildungsmoduls einen Besuch in einer Moschee in St. Gallen Winkeln machen. Ziel ist es, dass Sie sich aus „erster Hand“ über den islamischen Glauben im Allgemeinen, die Bedeutung des Gebetshauses, die Funktion des Imamen sowie über Rituale informieren können. Durch den Anlass führen Herr Reha Özkarakas sowie Herr Alija (Imam).

Aufgabe:

1. Überlegen Sie sich 6 Fragen zur Religion, welche aus Ihrer Sicht für die polizeiliche Arbeit von Bedeutung sind.
2. Begründen Sie, warum Sie der Meinung sind, dass die Fragen eine Relevanz für die polizeiliche Arbeit haben.

- Halten Sie ihre Ergebnisse auf Folie oder Flip-Chart für die Präsentation (max. 3 Min) im Plenum fest.

Vorlagen für Gruppenarbeit:

„Fallbearbeitung“

Aufgabe für die Gruppenarbeit

Zeit: 20 Min

Ziel:

Das polizeiliche Handeln muss sich immer an den gesetzlichen und polizeitaktischen Vorgaben orientieren. Bei interkulturellen Begebenheiten stellt sich die Frage, was allenfalls speziell zu beachten ist.

Aufgabe:

Sie bearbeiten reale Fälle, welche Aspiranten und Aspirantinnen der PSO im Praktikum bearbeitet haben.

1. Erarbeiten Sie die erforderliche polizeiliche Intervention.
1. Überlegen Sie sich, welche spezifischen Herausforderungen sich aufgrund der interkulturellen Begebenheit ergeben könnten und wie Sie diese bewältigen würden.

- Halten Sie ihre Ergebnisse auf Folie oder Flip-Chart für die Präsentation (max. 3 Min) im Plenum fest.